

The Fight of Sun and Moon

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Sylvana lag erschöpft in ihrem Bett in der baufälligen Hütte, mitten in den Bergen Italiens. Neben ihr saß ihr Mann Angelo. In ihren Armen hielt sie ihr neugeborenes Kind; ein Mädchen, das den Namen Aira tragen sollte. Angelo und Sylvana hatten sich vor zwei Jahren kennengelernt. Sylvana gehörte der Lunar-Rasse an, während Angelo zu den Sonnenanbetern gehörte. Er war damals vom Sonnenkaiser beauftragt worden, sämtlich Mitglieder der Lunar-Rasse, die er aufspüren konnte, zu töten. Sylvana war mit vielen Anderen vom Mondkaiser geschickt worden, um die mordenden Sonnenanbeter aufzuhalten und dem sinnlosen Töten ein Ende zu bereiten. Beide waren allein unterwegs, als sie sich in Rom über den Weg liefen. Sofort erkannten sie den Feind im jeweils Anderen. Aber so schnell, wie sie sich erkannten, so schnell hatten sie sich ineinander verliebt. Beide wussten, dass diese Liebe unmöglich war, da die Rassen auf den Tod verfeindet waren. So trafen sie sich im Geheimen und heirateten auch ohne das Wissen Anderer. Als Sylvana dann schwanger wurde, flüchteten die zwei. Aufgrund dieser Flucht erfuhren die beiden Kaiser von den beiden und machten sich höchstpersönlich auf die Suche nach ihnen, um sie zu eliminieren. Sie flüchteten in die italienischen Berge und versteckten sich in dieser alten Hütte, wo ihre Tochter zur Welt kam. Sie war wie ihre Mutter eine Harpyie und konnte wie ihr Vater sehr gut mit Magie umgehen. Aber im Gegensatz zu allen andern Mitgliedern der beiden Rassen konnte Aira ihre Kräfte sowohl am Tag, als auch in der Nacht einsetzen. Ein paar Wochen vergingen und Aira wuchs aufgrund ihrer Katzengene schneller als andere Kinder. An einem, für die Berge ungewöhnlich, sonnigen Tag bemerkten Angelo und Sylvana das nahen ihrer Kaiser. Mit Hilfe seiner Magie schickte Angelo seine Tochter in eine abgelegenes Gebiet in Irland. Er wusste, dass es dort keine Menschen gab, dafür aber einige Katzen, die sich Aira annehmen würden, da sie von ihren Eltern in ihre Katzenform transformiert worden war. Kaum hatten sie sich von ihrer Tochter getrennt, als auch schon die Hütte explodierte und beide umkamen. Ihre letzten Gedanken galten ihrer kleinen Tochter, von der niemand in beiden Rassen wusste und die so wenigstens eine kleine Chance hatten zu überleben.